

## Adenauer-Preis für Harburg Song

Lokalauszeichnung für Harburg-Redaktion des Hamburger Abendblatts

Es war ein einzigartiges Projekt: Für den Stadtteil und die Menschen, die hier leben. Der „Song für Harburg“ bewegte im Sommer 2016 tausende. Jetzt wird das Hamburger Abendblatt, das die Aktion initiiert und in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement und dem Jugendchor Gospel Train umgesetzt hat, mit dem von der Konrad-Adenauer-Stiftung ausgeschriebenen Deutschen Lokaljournalistenpreis in der Kategorie Kultur ausgezeichnet. Überreicht wird der Preis an die Abendblatt-Redakteurin Hanna Kastendieck, die das Projekt ins Leben gerufen hat und die Aktion mit zahlreichen Berichten, Portraits und Reportagen begleitete. Für so viel Ideenreichtum, Enthusiasmus und Harburg-Begeisterung sagen wir Frau Kastendieck mit einem bunten Blumenstrauß „Herzlichen Dank“!



Der Harburg-Song geht in die nächste Runde! Im Juni startet die Medical School Hamburg den großen Videodreh zum Song. Geplant ist ein Musikvideo, das sich nicht nur auf der inhaltlichen Ebene positiv mit Harburg beschäftigen, sondern auch auf visueller Ebene; Harburg soll jung, dynamisch und spielerisch dargestellt werden. Das Video soll die Zielgruppe unter 40 ansprechen, denn vor allem die jungen Menschen sehen großes Potenzial für Harburg. Die Premiere des Video-Clips soll bei der kommenden Nacht der Lichter am 15. September 2017 sein; anschließend ist der Clip kostenlos übers Internet verfügbar.

## Neue Webseite ist online

Ein moderner Webauftritt für das Citymanagement! Die neu gestaltete Webseite ist ab sofort unter der Adresse [www.citymanagement-harburg.de](http://www.citymanagement-harburg.de) verfügbar. Ganz besonderer Wert wurde auf die Mobilität, Benutzerfreundlichkeit und Übersichtlichkeit gelegt. Auf allen Endgeräten können nun Veranstaltungen und Shopping-Möglichkeiten sowie Informationen zum Verein und aktuelle News optimal abgerufen werden. Durch die einfache Navigation findet sich alles auf einen

Blick. Wünsche und Anmerkungen können über das Kontaktformular direkt an das Citymanagement gesendet werden.

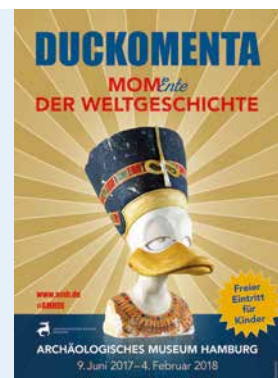


## Happy Birthday 90 Jahre Karstadt Harburg



Unter dem Motto „90 Jahre – Alles Gute in Hamburg-Harburg“ begeht die Karstadt-Filiale am Schloßmühlendamm mit vielen Aktionen ihren 90. Geburtstag!

Wir gratulieren ganz herzlich dem „traditionsreichen Warenhaus mit Herz im Herzen Harburgs“.



Die Ausstellung im Archäologischen Museum Hamburg, Museumsplatz 2, widmet sich dem Enten-Universum „Duckomenta – MomEnte der Weltgeschichte“. Jedes Ausstellungsstück ist ein überraschendes Wiedersehen mit bekannten Kunstobjekten von Weltrang. Die Sonderausstellung läuft vom 9. Juni 2017 bis Anfang Februar 2018.

## Neue Mitglieder

Das Netzwerk des Citymanagements wächst weiter!

Wir freuen uns sehr, die folgenden neuen Mitglieder in unserem Verein begrüßen zu dürfen. Neu seit April 2017:

### Fielmann



Fielmann ist in Harburg tief verwurzelt, denn das Optik-Fachgeschäft eröffnete hier bereits 1989. In der Lüneburger Straße 23 kümmern sich die Niederlassungsleiter Yvonne Kluge und Lars Musa mit ihrem Team aus 17 Mitarbeitern um die Augen der Harburger. Im Sortiment: Mehr als 3.500 Fassungen aller Marken und Designer, dazu 1.000 Sonnenbrillen.

[www.fielmann.de](http://www.fielmann.de)

### Handelshof



Wer es versteht, stets schmackhafte Speisen auf den Tisch zu zaubern bezieht seine Zutaten von einer außergewöhnlich guten Quelle. Das Geheimnis der Meisterköche ist der Handelshof Hamburg-Harburg in der Nartenstraße, der eines der bundesweit größten C&C-Warensortimente mit bis zu 80.000 Artikeln bietet. Sämtliche Frischwaren werden täglich angeliefert.

[www.handelshof.de](http://www.handelshof.de)

### Schüttfort



Schuhhaus Schüttfort bietet bereits seit 1990 in der Lüneburgerstraße 21 ein weitläufiges Sortiment an modischen Damen-, Herren- und Kinderschuhen. Das Schüttfort-Verkaufsteam besteht aus gelernten und geprüften Schuhfachverkäuferinnen, die Schuhwünsche ihrer Kunden „schuhverlässlich“ erfüllen. Besuchen Sie den 24-Stunden-Schuh-Shop unter [www.Schuhhaus-Schuettfort.de](http://www.Schuhhaus-Schuettfort.de)

### Gemeinsam für Harburg

Weitere Informationen über unseren Verein und die Modalitäten einer Mitgliedschaft erhalten Sie im Flyer und unter [www.citymanagement-harburg.de](http://www.citymanagement-harburg.de).



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und informieren Sie sehr gern in einem persönlichen Gespräch über die Vorteile einer Mitgliedschaft.



## Es grünt so grün

Blumenbeete in der Lü

Dank der Initiative der Weber-Apotheken in Harburg wurden drei Rundbeete in der Lüneburger Straße mit Sommerblumen bepflanzt. Für dieses tolle Engagement bedanken wir uns herzlich und laden weitere Kaufleute dazu ein, diesem Beispiel zu folgen und sich ebenso für ihren Standort einzusetzen.

## Mehr als 20.000

Passantenfrequenzzählung

Ziel der Zählung ist die Erfassung des Passanten-Aufkommens, um daraus Aussagen zur Situation des Einzelhandels vor Ort und dem Zusammenspiel der verschiedenen Einkaufsquartiere und Center in der Harburger Innenstadt ableiten zu können. Die Frequenzerhebung CITY HARBURG vor zwei Jahren an sieben Standorten in der Harburger Innenstadt hat ergeben, dass im Vergleich zu 2013 die Anzahl der Passanten in der Hölertwiete, Lüneburger Straße, Seevepassage und am Sand an den Werktagen spürbar zugenommen hat. Für eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren werden die Fußgänger in diesem Jahr am 30.06., 01.07. und 04.07. – jeweils von 08.00 bis 20.00 Uhr – gezählt.



**Melanie-Gitte Lansmann**

Citymanagement Harburg

Lüneburger Str. 33

21073 Hamburg

Tel.: 040 - 32 00 46 96

Fax: 040 - 32 00 47 14

Mail: [info@citymanagement-harburg.de](mailto:info@citymanagement-harburg.de)

[www.citymanagement-harburg.de](http://www.citymanagement-harburg.de)

**HARBURG**  
CITYMANAGEMENT

**HARBURG**  
Hamburgs starker Süden

GEMEINSAM FÜR EIN ATTRAKTIVES HARBURG

## Der Sand wird schön!

Die Pläne schreiten weiter voran

Die Planungen des BID Sand-Hölertwiete laufen immer noch auf Hochtouren: abgestimmt werden u. a. das neue Grünraumkonzept, die Sitzmöblierung sowie das Beleuchtungskonzept. Erst kürzlich wurde der aktuelle Planungsstand mit allen Akteuren diskutiert.

Entschieden wurde zwischenzeitlich der Architektenwettbewerb zum Neubau für das ehemalige Bolero-Gebäude. Der Siegerentwurf stammt von den Architekten Schenk+Waiblinger und sieht neben Seniorenwohnungen u. a. auch Einzelhandelsflächen im Untergeschoss von insgesamt ca. 1.600 qm vor.

Doch schon vor Beginn der Baumaßnahmen hat sich das Bild am Sand positiv verändert. Einige Ladenflächen am Westrand des Marktplatzes stehen seit längerer Zeit leer. Um das Ambiente kurzfristig zu verbessern, wurden die



Der Architektenwettbewerb zur Westrandbebauung wurde entschieden! (AVW/Schenk+Waiblinger Architekten)

Schaufensterscheiben großflächig mit historischen Ansichten des Sandes beklebt. Sie zeigen den Sand in den Jahren 1907, 1910, 1925 und in den 1980er Jahren. Die Motive wurden dabei von Stefan Rather sowie Heino Allgeier zur Verfügung gestellt.

In Zusammenarbeit mit RISE werden zur weiteren Information mehrere Banner am Süden des Marktes aufgehängt,

die auf die Entwicklung des Stadtraumes aufmerksam machen sollen.

Sicherlich fragen sich Marktbesucher, Gewerbetreibende und Besucher, wann nun mit den Baumaßnahmen begonnen wird. Im Herbst diesen Jahres soll daher eine Infoveranstaltung stattfinden.

Nähere Informationen unter: [www.bid-sand.de](http://www.bid-sand.de)

## Projektvorstellung am 30. Juni 2017

für die Harburger Innenstadt und Eißendorf-Ost

Am 30. Juni werden von 11 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz Sand die ausgewählten Projekte für das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) vorgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger Harburgs haben in den letzten Monaten bei verschiedenen Veranstaltungen Projekte für das Fördergebiet Harburger Innenstadt/Eißenendorf-Ost des Hamburger Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) entwickelt. Bei öffentlichen Dialogen, bei On-Tour-Stationen und der „Gläsernen Werkstatt“ im Gloria-Tunnel konnten alle Interessierten Projekte entwickeln und abstimmen, welche Ideen in das IEK einfließen sollen. Gebietsentwickler und Verwaltung prüften die Ideen auf ihre Umsetzbarkeit, nun werden alle Projekte, welche



in das IEK übernommen werden können, vorgestellt. Der Quartiersbeirat wird auf seiner öffentlichen Sitzung am 19. Juli 2017 um 18.30 Uhr (Ort wird

noch bekannt gegeben) das IEK thematisieren. Im Herbst werden sich der Regionalausschuss Harburg und die Bezirksversammlung mit dem Entwicklungskonzept beschäftigen.

Die Sommerpause wird dazu genutzt, insbesondere die bereits angelaufenen Starterprojekte der Umgestaltungen des Marktplatzes Sand und des Spielplatzes „Am Irrgarten“ zu konkretisieren. Die Gebietsentwickler richten zurzeit ein Stadtteilbüro mit festen Sprechzeiten für Bürgerinnen und Bürger und ihre Fragen ein, welches als zentrale Anlaufstelle im Gebiet dienen wird.

Weitere Informationen zum Fördergebiet auf [www.mitten-in-harburg.de](http://www.mitten-in-harburg.de)



Katharina Sinnigen  
 BID Sand-Hölertwiete  
 c/o Citymanagement Harburg  
 Lüneburger Str. 33  
 21073 Hamburg  
 Tel.: 040 - 32 00 46 95  
 Fax: 040 - 32 00 47 14  
 Mail: [info@bid-sand.de](mailto:info@bid-sand.de)

**BID**  
**SAND**  
**HÖLER** **TWIETE**

Impressum  
 Citymanagement Harburg e.V.  
 BID Sand-Hölertwiete  
 Lüneburger Str. 33  
 (Eingang Walkmühlenweg 2)  
 21073 Hamburg

Auflage: 15.000

## Im September 2017 ist es soweit

Hamburger Franchisekette eröffnet zweites Schweinske in Harburg



Die Harburger dürfen sich auf ein weiteres Schweinske Restaurant im neuen Designkonzept freuen. Das neue Restaurant ist zentral gelegen und befindet sich in der Lüneburger Straße 2. Es verfügt über insgesamt 127 Sitzplätze. Das neue Designkonzept wurde bereits in den Restaurants in Henstedt-Ulzburg, Bergedorf, Ottensen und auch in dem bestehenden Schweinske in Harburg erfolgreich eingeführt – und auch in Hamm und im Hamburger Hauptbahnhof wird das Design schon bald angepasst. Mo-

derne Deckenleuchten, helles Holz und ein ansprechender Barbereich schaffen in den neuen Restaurants ein zeitgemäßes, frisches Ambiente und laden zum Verweilen ein.

Von dem 195 m<sup>2</sup> großen Gastraum ausgehend wird bei sonnigem Wetter eine Faltfensterfront zur schönen Terrasse geöffnet, auf der zusätzlich ca. 100 Sitzplätze zur Verfügung stehen. Die Küche im Schweinske in Harburg wird wie gewohnt von morgens bis spät in den Abend geöffnet sein und bietet neben den typischen Schnitzelgerichten auch leichte Salate, Geflügel und saisonale Speisen.

[www.schweinske.de](http://www.schweinske.de)

## Raum des Schaffens und der Begegnung

Offenes Kunst-Atelier in den Harburg Arcaden

Der Künstler Sly, zieht mit seinem erfolgreichen „Habibi-Atelier-Projekt“ von Anfang Juni bis Mitte September 2017 in das erste Obergeschoss der Harburg-Arcaden. Das 2015 in einer Erstaufnahme entstandene, erfolgreiche Integrations-Projekt, war täglich in Flüchtlings-Camps verschiedener Stadtteile vor Ort, bis es Ende 2016 bis April 2017 eine feste Adresse im Keller des Restaurants „Kaiserlich“ am Schwarzenberg in Harburg fand. Nun werden in den Harburg Arcaden die Atelier-Türen montags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr für alle Menschen geöffnet. So wird mitten in der City ein Raum des Schaffens und der Begegnung angeboten.



## Veranstaltungstipps 2017

10. bis 11. Juni 2017	Binnenhafenfest
15. bis 17. Juni 2017	Harburger Vogelschießen
7. Juli 2017	Inklusive Süd – Eine Bühne für ALLE
26. August 2017	Weißes Dinner
15. September 2017	Nacht der Lichter/Lichterlauf
1. Oktober 2017	„Harburger Herbst- und Weinfest“
4. November 2017	Harburger Kulturtag
4. November 2017	Nacht des Wissens
5. November 2017	„Laternenfest“
November/Dezember	Harburger Weihnachtsmarkt



## Standort-Exposé

Harburg wächst und hat enormes Potenzial. Die perfekte Anbindung an die Hamburger Innenstadt sowie in die südliche Metropolregion bieten große Vorteile für Neuanstellungen.

Speziell für die Zielgruppe Investoren, Unternehmen, Mietinteressenten und Einzelhändler hat nun das Citymanagement Harburg in Kooperation mit dem channel hamburg e.V. eine Standortbrochure für Harburg entwickelt, die auch über die Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung herausgegeben wird.

Auf zwölf Seiten erhalten ansiedlungsinteressierte Unternehmen und Existenzgründer anhand von Fotos, Beiträgen, ausgewählten Strukturdaten und thematischen Grafiken wichtige Informationen für ihre Standortwahl.

Harburg ist Hamburgs profiliertes Forschungs- und Innovationsstandort. Er bietet attraktive Gewerbeflächen in der Innenstadt und im Harburger Binnenhafen. Viele neue Wohn-, Gewerbe- und Hotelprojekte werden in den kommenden Jahren das Zentrum des Hamburger Südens positiv bereichern.

